

Theoretisch geht noch was: Lurups Zweite nach 1:2-Pleite in Rellingen

Aufstiegschancen sinken jetzt rapide

Es war weder einkalkuliert, noch durfte es passieren. Doch Lurups zweite Fußballmannschaft verlor Ostermontag bei Eintracht Rellingen mit 1:2. Lurup hat damit fünf Punkte Rückstand auf VfL Pinneberg II und Komets Blankenese sowie schon 12 Punkte auf SC Egenbüttel II. „Rechnerisch ist der Aufstieg noch drin, auch weil wir noch gegen Komets und Egenbüttel spielen müssen“, sagt aber Marco Logowski. Der Luruper Co-Trainer weiß aber auch: Jetzt liegt es allein an der Mannschaft, ob die noch einmal alles versuchen oder aufgeben will.

Spielerisch blieben in Rellingen zu viele Wünsche offen. „Wir waren überlegen, haben aber nichts zustande gebracht“, so Logowski. Die Eintracht dagegen bemüht, nicht völlig in den

Abstiegssumpf zu geraten. Auch die Schmach der 7:0-Hinspielparte saß noch im Gemüt.

Die stark ersatzgeschwächte Luruper Mannschaft ging trotzdem in der 32. Minute in Führung. Marcel Kruse schoss das 1:0. Danach versäumten es die Gäste, weitere Tore zu schießen. Ein Freistoß vor der Pause brachte schließlich das 1:1 für die Hausherren.

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Auf die Verliererstraße geriet Lurup aber erst, als Serdar Dur in der 80. Minute mit Gelb-Rot vom Platz musste. Die Überzahl nutzte die Eintracht prompt zum 2:1-Siegtreffer.

Lurup: Shams, Rosbeh, Kukuk, Gül, Kruse, Hassani, Ben Dahsen (80. Minute: Puschzian), Dur, D. Waschow (75. Minute: M. Logowski), Kanczewski, Korkmaz